

Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 17.09.2020

17:30-19:40 Uhr

Anwesend: Peter Amsler, Thomas Brose, Holger Budig, Andreas Goetze, Ranjit Kaur, Osman Oers, Petra-Beate Schildbach, Haladhara Thaler, Katharina von Bremen, Hans-Hermann Wilke, Michael Bäumer, Özlem Ögütcü

Gäste: Irini Diamanti, Esther Hirsch, Eva-Maria Leifeld, Sam More

Entschuldigt: Safiyye Aydin, Feride Funda G.-Gencaslan, Claudia Hackel, Jan Aaron Hammel, Gisela Kranz, Annette Kreuziger-Herr, Patricia Lady-Asunja, Fereshta Ludin, Gerdi Nützel, Mohamed Taha Sabri, Nurcan Türkeli, Bernd Streich, Barbara Witting

Fehlend: Abdul Adhim Kamouss, Fan-Hao Lam

TOP 1: Input von Esther Hirsch

Esther Hirsch sprang spontan für einen Input ein. In ihren Ausführungen zum jüdischen Neujahrsfest betonte sie besonders die Wichtigkeit der Diesseitigkeit.

TOP 2: Festlegung der TOPs

Die vorgeschlagenen TOPs wurden beibehalten.

TOP 3: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet.

TOP 4: Verabschiedung von Irini Diamanti

Irini Diamanti absolvierte in der Zeit vom 17.08. bis zum 18.09.2020 ein Praktikum beim Berliner Forum der Religionen. Ihr Arbeitsaufwand betrug 20 Stunden pro Woche.

Intensiv wirkte sie bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der virtuellen Langen Nacht der Religionen mit, professionalisierte unsere Social Media-Kampagnen und brachte auch ihre konzeptionellen Fähigkeiten ein.

TOP 5: Begrüßung von Eva-Maria Leifeld

Frau Leifeld ist in der Nachfolge von Anika Sendes die neue Mitarbeiterin von Herrn Rhein. Ihr Aufgabenbereich ist etwas verändert, konzentriert sich aber weiterhin auf den interreligiösen Dialog.

Tagesaktuell teilte sie mit, dass die Antragsfrist für Projekte im Jahr 2021 am 30.10.2020 endet.

TOP 6: Begrüßung von Sam More

Sam More nahm als Gast an dieser Sitzung teil. Er gehört der Kwan Um Zen Schule an und brachte Ideen zur Jahreskonferenz ein.

TOP 7: Jahreskonferenz

Ort und Termin

Als Ort wird der Ernst-Reuter-Saal im Rathaus Reinickendorf festgelegt. Der Saal bietet Platz für 97 Personen. Das favorisierte Datum ist der 07.12.2020.

Katharina, Peter, Haladhara, Holger und Michael werden die Räumlichkeiten besichtigen, um Optionen für die Jahreskonferenz auszuloten.

Inhalte

- Wahl des Koordinierungskreises
- Vorstellung der Aktivitäten des Forums
- Thematischer Teil: Religion in der Krise
 - Gesprächsrunden
 - Podiumsdiskussion mit zwei oder drei Teilnehmer*innen
 - Fragestellungen:
 - Vertiefung der Spiritualität weist auch neue Wege
 - Was trägt mich? Und wie?
 - Haben sich Religionen genug geäußert?
 - Welche Funktion hat Religion in der Gesellschaft?
 - Religiöse Praxis

Vorläufiger Ablaufplan

15:30: Aufbau

16:30: Akkreditierung

17:00: Beginn Teil 1

17:00: Begrüßung

17:05: Vorstellung der Aktivitäten des Forums

17:35: Musik

17:45: Wahl des Koordinierungskreises

18:15: Pause mit Imbiss

19:00: Beginn Teil 2

Gesprächsrunden (Fishbowl-Methode)

Podiumsdiskussion, Gespräch mit dem Publikum

20:30: Verabschiedung

bis 21:15: Ausklang und Abbau

Zur Wahl des Koordinierungskreises

Aktuelle Mitglieder sollen vorab gefragt werden, ob sie weitermachen möchten. Wer nicht weitermachen möchte, kann bei der Konferenz offiziell verabschiedet werden. Alle Kandidat*innen werden um eine schriftliche Fixierung ihrer Motivation gebeten.

Zu den Gesprächsrunden

Folgende Fragestellungen können behandelt werden:

- Welche Konsequenzen habt ihr aus dieser coronabedingten Situation gezogen? Wie seid ihr mit der Krise umgegangen, was hat sich geändert?
- Wie kann die Balance zwischen Sicherheit und Freiheit gehalten werden? Wie kann die Religionsfreiheit hochgehalten und ihr eine Stimme gegeben werden? Welche Empfehlungen können ausgesprochen werden?
- Religionsgemeinschaften als role models: Wie gehen wir mit unseren Konflikten um? Was können wir als Vorbilder der Stadtgesellschaft geben?

Zur Podiumsdiskussion

Zur Podiumsdiskussion sollen keine Hauptredner wie etwa Bischof Stäblein eingeladen werden.

Denkbar ist eventuell ein Abschlusswort von Klaus Lederer.

Gesucht werden eine soziologische bzw. sozialwissenschaftliche, eine religionsphilosophische und eine literarisch-künstlerische Stimme.

Zur Dokumentation soll die Konferenz ganz oder zumindest teilweise aufgezeichnet werden. Auch über einen Live-Stream wurde nachgedacht.

TOP 8: Rückblick Veranstaltung „Mehr als eine Kopftuchdebatte? Das Berliner Neutralitätsgesetz

- Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Akademie zu Berlin am 27.08.2020
- 180 Anmeldungen, 95 Teilnehmer*innen
- Input von Maryam Kamil Abdulsalam, Diskussion auch mit Bettina Jarasch und Cornelia Seibeld
- Die Aufzeichnung ist zu sehen unter <https://www.eaberlin.de/nachlese/chronologisch-nach-jahren/2020/aufzeichnung-mehr-als-eine-kopftuchdebatte/>

TOP 9: Rückblick virtuelle Lange Nacht der Religionen

- 72 Videos von religiösen Gemeinschaften, künstlerischen und wissenschaftlichen Akteuren wurden innerhalb kurzer Zeit ca. 1.400 Mal aufgerufen
- Lebhafter Austausch über Bewusstsein, Spiritualität, Vertrauen und die Frage, ob Religion (un-)politisch sein kann, in vier multireligiös besetzten Diskussionsrunden am 12.09.;
- Präsenzveranstaltung mit Live-Übertragung mittels Zoom
- Die Dokumentation mit Videos unter <http://nachtderreligionen.de/>

TOP 10: Ausblick Veranstaltungswoche „Mitte im Dialog“

- „Integration durch interrelig. Kennenlernen - Wir und die anderen“
Impulsvortrag von Achim Kockerols (IK DiReKiJu) am 30.09. um 19:00 Uhr
Ort: Kinderkunstwerkstatt Seepferdchen e.V., Brüsseler Str. 43, 13353 Berlin
- „Religionen, Musik und multireligiöser Dialog“
Mitwirkung der AG Musik der Religionen am 01.10., 16:00-18:00 Uhr
Ort: Hintergarten des Casa – Dar, Koloniestraße 116, 13359 Berlin; Kontakt für Anmeldung und Fragen: Sevilay Yüksel, Tel.: 015787825874
- „Interreligiöser Dialog in Mitte: Erfahrungen, Chancen und Hürden“
Moderation: Michael Bäumer; 05.10., 18:30-20:30 Uhr
Ort: Al-Hassanein-Moschee, Perleberger Str. 17, 10559 Berlin; Anmeldung unter tragl@mitteimdialog
- Alle Infos unter <https://mitteimdialog.de/>

TOP 11: Ausblick Veranstaltung zu Sterben und Tod

- **Was kommt nach dem Ende?**
 - Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Akademie in Berlin am 01.10., 17:00-18:30 Uhr
 - Gespräche mit Feride Funda G.-Gençaslan (Muslimin), Haladhara Thaler (Hinduist), Peter Amsler (Baha'i), Beate Dirkschnieder (Buddhistin) und Hendrik Kissel (Christ)
 - Anmeldung erforderlich
- **Sterben – und was am Ende wichtig ist**

- Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Akademie in Berlin am 01.10., 19:00-21:30 Uhr
- Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Jean-Pierre Wils (Philosoph und Theologe / Nimwegen), Dr. Hamideh Mohagheghi (Islamische Theologin, Paderborn) und Karin Lietz (Sozialarbeiterin, Hospiz Köpenick)
- Anmeldung erforderlich
- Mehr Infos und das Anmeldeformular unter <https://www.berliner-forum-religionen.de/veranstaltungen-ueber-den-tod-und-das-sterben-am-01-10-2020/>

TOP 12: Verschiedenes

3. Bundeskongress der Räte der Religionen

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie tagte der dritte Bundeskongress der Räte der Religionen virtuell. Aktive aus über 30 lokalen Initiativen tauschten sich am Sonntag, den 13. September 2020, am Bildschirm untereinander aus. Für das Forum waren Gerdi und Michael dabei.

Vertreterinnen und Vertreter von Räten, Runden Tischen und Foren der Religionen aus dem gesamten Bundesgebiet berichteten über ihre Arbeit vor Ort. Der Politikwissenschaftler und Psychologe Prof. Dr. Thomas Kliche hielt einen Vortrag zum Thema "Woher kommt der Hass?", dessen Inhalt im Anschluss in einer Arbeitsgruppe besprochen wurde.

Weitere Arbeitsgruppen befassten sich mit der zukünftigen Struktur und Organisation des Bundeskongresses sowie mit aktuellen Fragen, Problemen und Herausforderungen des interreligiösen Dialogs vor Ort.

Der nächste Bundeskongress der Räte der Religionen ist für den 12. und 13. September 2021 in Essen geplant.

Festival of Resilience

Ort und Datum: 06.10., 19:00 im Gleisdreieckpark

Mitgliedschaft im Bündnis Berlin

21 Mitglieder, darunter u. a. HVB, EKBO, House of One, Erzbistum und DGB; Regelbeitrag 200 € im Monat; Ausnahmen möglich; Antragstellung bis 11.11.

Eine kostengünstige Mitgliedschaft wird angestrebt.

Drei-Königs-Preis

Die Bewerbungsfrist für den Drei-Königs-Preis endet am 01.11.2020.

Vielleicht sollten sich das Forum und die Lange Nacht der Religionen separat bewerben.

Muslimische Kulturtag

Diese finden vom 13-22.11.2020 statt. Möglicherweise werden unsere Büroräume für eine Ausstellung genutzt.

--

Protokollant: Michael Bäumer